

RS OGH 2021/9/29 13Os9/21d

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.09.2021

Norm

StPO §27

StPO §37

VbVG §15 Abs1

VbVG §15 Abs2 erster Satz

Rechtssatz

Zulässige Trennung gemeinsam geführter Hauptverfahren erfolgt

1. soweit Konnexität im Sinn des§ 37 StPO besteht analog § 27 StPO und

2. soweit Konnexität im Sinn des§ 15 Abs 1 VbVG besteht gemäß § 15 Abs 2 erster Satz VbVG.

Entscheidungstexte

- 13 Os 9/21d

Entscheidungstext OGH 29.09.2021 13 Os 9/21d

Beisatz: Hier: Gemeinsame Anklage mehrerer natürlicher Personen (§ 37 Abs 1 StPO) und damit verbundene (§§ 15 Abs 1, 21 Abs 2 VbVG) Antragstellung gegen einen belannten Verband sowie nachfolgende Trennung der Verfahren gegen einzelne Angeklagte vom gemeinsam geführten (§ 37 Abs 1 StPO; § 22 Abs 1 VbVG) Hauptverfahren (jeweils) zum Zweck diversionellen Vorgehens. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2021:RS0133815

Im RIS seit

03.01.2022

Zuletzt aktualisiert am

03.01.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>